



## 6. Jahresbericht

Vorgetragen auf der Generalversammlung in Leipzig

Meine Herren! Als Berichterstatter über das 6. Jahr der Tätigkeit des Vereins zum Schutze und zur Pflege der Alpenpflanzen obliegt mir die angenehme Pflicht, die General-Versammlung mit einem durchaus erfreulichen Stande unserer Angelegenheiten bekannt zu machen. Auch im abgelaufenen Jahre hat die Vereinsidee ihre werbende Kraft bewahrt, uns wieder Gönner, Freunde und Mitarbeiter in reicher Zahl zugeführt und die bewährte Unterstützung der alten Anhänger gesichert.

Das Mitglieder-Verzeichnis weist einen Stand von 667 Mitgliedern auf, also eine Mehrung von 146 Einzel-Mitgliedern gegenüber dem Vorjahre, ausserdem 100 Sektionen des D. u. Oe. A.-V. und 15 ausserordentliche Korporationen; unter diesen befinden sich die Alpenvereins-Sektionen Aibling und Frankfurt, die botanische Sektion des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark und die alpine Gesellschaft „D' Holzknecht“ in Wien als ausserordentliche Korporationen, der Alpine Klub in London, das naturhistorische Landesmuseum in Kärnten, der Bergverein Tsingtau und die Redaktion der „Ungar. Botan. Blätter“ in Budapest als Korporationen im Schriftenaustausch.

Unter den ordentlichen Mitgliedern auf Lebensdauer haben wir die Freude, Ihre Königliche Hoheit Frau Prinzessin Ludwig von Bayern begrüßen zu dürfen. Ehrfurchtsvoller Dank der hohen Frau für die durch höchst-

ihren Beitritt dem Vereine erwiesene Ehre und Wertschätzung seiner Tätigkeit!

Gebührenden Dank an dieser Stelle auch Seiner Königlichen Hoheit dem Fürsten Ferdinand von Bulgarien, der an den Bestrebungen unseres Vereines hervorragendes Interesse bekundet und demselben einen namhaften Betrag für Betätigung seiner Zwecke überweisen liess!

Einer weiteren Dankespflicht hat der Verein zu genügen gegenüber dem Zentral-Ausschuss des D. u. Oe. A.-V. für die gleich den Vorjahren gewährte Subvention, den wissenschaftlichen Leitern der Alpengärten und den Vorständen der Alpenvereins-Sektionen Lindau und Tegernsee, sowie der Leitung des Niederösterreichischen Gebirgsvereins für ihre erspriessliche Tätigkeit, dem Kgl. Staatsministerium der Finanzen für die Unterstützung unserer wissenschaftlichen Bestrebungen, den Urhebern von Schenkungen zur Bibliothek und allen sonstigen Persönlichkeiten, welche ihre Kräfte in den Dienst unserer Sache stellten.

Mit Befriedigung darf festgestellt werden, dass gleichen Schritt haltend mit den Bestrebungen für den Schutz der Naturdenkmäler im allgemeinen die Erkenntnis des Wertes und der Notwendigkeit unserer Bestrebungen zum Schutze der Alpenflora in immer weitere Kreise dringt und damit unseren Bemühungen in dieser Richtung mit Unterstützung von Gesetzgebung und Naturachtung lehrender Jugend-Erziehung ein endlicher Erfolg beschieden scheint.

Der Agitation für unsere Vereinssache dienten unter anderem zwei Vorträge des 1. Herrn Vorstandes über die Alpenflora, gehalten in den Alpenvereins-Sektionen Frankfurt a. M. und Leipzig und eine Anzahl von Vorträgen des Herrn Privatdozenten Dr. Hegi in München, die uns eine beträchtliche Mehrung des Mitgliederstandes brachten.

Da wir naturgemäss nur von einer möglichst grossen Anzahl von Einzelmitgliedern eine entsprechend rasche und umfangreiche Förderung unserer Vereinszwecke erhoffen dürfen, so wurde durch ein Rundschreiben bei den sämtlichen Sektionen des D. u. Oe. A.-V. eine ausgedehnte Mitgliederwerbung versucht. Die hiedurch gewonnene Zahl von 130 Neuzugängen stellt freilich nur einen recht bescheidenen Bruchteil jener dar, deren Auge sich alljährlich in Entzücken weidet an der lieblichen Pracht des köstlichen Naturgeschenkes unserer Alpenflora!

Die Vereinsbibliothek erfreut sich immer regerer Benützung auch von auswärts und hat durch Schenkungen und Zukäufe wieder Mehrungen erfahren, deren Art aus dem Bibliothek-Ergänzungs-Verzeichnis im Jahresberichte zu sehen ist. Namentlich muss gedacht werden der Zuwen-

dungen des Herrn Jul. Grünwald (Vittorio) und des Zentral-Ausschusses des D. u. Oe. A.-V.

Das Herbarium hat auch im verflossenen Jahre entsprechenden Ausbau erfahren. Wertvoll ist besonders eine Schenkung des Herrn Lehrers Semmler (Nürnberg).

Ausserordentlich lebhaft gestaltete sich die Nachfrage nach der gelegentlich der vorjährigen Generalversammlung verausgabten Festschrift Prof. Dr. von Dalla Torre, der allenthalben eine höchst aner kennenswerte Beurteilung in der Presse zu Teil wurde. Gleiches war der Fall mit unserem 5. Jahresberichte, dessen Mitarbeitern an dieser Stelle besonders gedankt sei.

In Verfolg des Vorschlages eines Mitgliedes hat der Vereinsausschuss die Vermittlung des Pflanzen- und Samen-Austausches unter den Besitzern alpiner Gärten übernommen, eine gerne benützte Einrichtung, deren sich u. a. auch der Siebenbürgische Karpathen-Verein bediente.

Zwecks rascherer Gewinnung umfangreichen Materials für die pflanzengeographische Forschung, speziell für die Bestimmung der Baum- und Krummholz-Grenzen, richtete der Vereinsausschuss eine eingehend motivierte Eingabe an das kgl. bayer. Staatsministerium der Finanzen mit der Bitte, eine Förderung unserer diesbezüglichen Arbeiten seitens der einschlägigen kgl. Forstämter veranlassen, bezw. gestatten zu wollen. Mit grösster Liebenswürdigkeit wurde unserem Ersuchen durch einen Erlass an die beteiligten Regierungs-Forstbehörden entsprochen und die Angelegenheit im weiteren Verlaufe durch direkte Zuschriften unseres Vereins-Ausschusses an die betreffenden Forstämter erledigt.

Der Stand der Alpengärten, für deren Ausgestaltung und Betrieb auch im Berichtsjahre der überwiegende Teil der verfügbaren Mittel Verwendung fand, ist Dank der verständnisvollen und aufopfernden Tätigkeit aller beteiligten Persönlichkeiten als ein befriedigender zu bezeichnen, so dass die Gärten ihren Zweck als wissenschaftliche und praktische Hilfsmittel der Pflege alpiner Botanik in immer ausgedehnterem Maasse erfüllen. Der Garten an der Lindauer Hütte harret seiner offiziellen Eröffnung im kommenden Jahre, für den Schachengarten ist die Schaffung eines ausreichenden Schutzes gegen die Wildschäden durch Errichtung eines massiven Zaunes geplant.

Der Vereins-Ausschuss in Bamberg hatte die Freude, sich durch Miete eines geeigneten Lokales im dortigen Schiesshause ein eigenes Heim für seine Beratungen und Unterbringung des Inventares und der Bibliothek schaffen zu können.

Die Zusammensetzung des Ausschusses hat eine Aenderung erfahren, indem unser verdienter 2. Vorstand und Mitbegründer, Herr Direktor Dr. L e h m a n n, in Folge seines Wegzuges nach Coswig bei Dresden zu unserem herzlichsten Bedauern ausscheiden musste. Sein opferwilliges Wirken im Dienste unserer idealen Sache wird ihm stets unvergessen bleiben. Die Führung seiner Geschäfte wurde interimistisch meiner Wenigkeit übertragen, an seiner Stelle Herr Ingenieur E m m e r i c h G ö s i n Bamberg nach § 11 der Vereinssatzungen kooptiert.

Auf eine Anregung des kgl. Staatsministeriums des Innern hin trat vor kurzem unser Verein mit der Sektion Bamberg des D. u. Oe. A.-V., dem Bezirksverein der Architekten und Ingenieure und der Naturforschenden Gesellschaft zu Bamberg zu einem Ortsausschusse des Landesauschusses für Naturpflege zusammen, zu dessen Leitung unser 1. Vorstand, Herr Apotheker S c h m o l z, berufen wurde.

Das Reis, das naturbegeisterte Männer an kaltem Winterabende dem Boden anvertraut haben, sehen wir heute nach wenig Jahren bereits in Blüte. Mög' es weiter in liebevoller Obhut zum mächtigen Baume erstarken, auf dass in seinem breiten Schatten unserem Willen gemäss die praktische Pflege eines hehren Naturdenkmals und wissenschaftliche Pflanzenforschung gedeihen!

Dr. Kronacher.

Nachtrag: Wenige Tage nach der Generalversammlung in Leipzig wurde unserem Verein die hohe Ehre zu Teil, dass sich Seine Königliche Hoheit Fürst Ferdinand von Bulgarien unter Ueberweisung einer weiteren Geldspende als Mitglied auf Lebensdauer anmeldete.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht des Vereins zum Schutze und zur Pflege der Alpenpflanzen](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [6\\_1907](#)

Autor(en)/Author(s): Kronacher

Artikel/Article: [6. Jahresbericht Vorgetragen auf der Generalversammlung m Leipzig 5-8](#)